Presseinformation

29. M rz 2004

Spatenstich für Thermenhotel Laa an der Thaya

LH Pröll: Niederösterreich hat europäische Herausforderung gut angenommen

In Laa an der Thaya fand am Samstag im Beisein von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Landesrat Ernest Gabmann und Landtagspräsident Mag. Edmund Freibauer der Spatenstich zu einem Thermenhotel statt. Pröll sprach dabei von einem Signal, dass Niederösterreich die europäische Herausforderung gut angenommen habe. Die Frage dürfe nicht lauten "Was bringt die Erweiterung?", sondern "Was machen wir aus der Erweiterung?". In den letzten Jahren habe Niederösterreich im Weinviertel vom Nationalpark Thayatal bis zur künftigen Landesausstellung am Heldenberg eine Reihe von Investitionen getätigt. Die Therme Laa sei dabei Symbol dafür, was die neue europäische Dimension ermöglicht habe. Europa erweitere sich, parallel dazu erweitere Niederösterreich seine Möglichkeiten in allen Bereichen. Ohne Erweiterung wäre in Niederösterreich vieles nicht möglich, so der Landeshauptmann.

Die nach einer Bauzeit von 16 Monaten im September 2002 in Betrieb genommene Therme Laa kann mittlerweile 550.000 Besucher verzeichnen, an Spitzentagen kommen bis zu 2.000 Gäste. Zusätzlich zu den 100 Arbeitsplätzen in der Therme werden durch das Hotel weitere 100 Arbeitsplätze geschaffen. Errichtet von einem Architektenteam rund um Prof. Wilhelm Holzbauer, soll das Hotel zum Jahreswechsel 2005/2006 fertig sein und über einen eigenen Thermalbereich und eine direkte Thermenanbindung verfügen. Das 4-Sterne-Hotel wird 122 Zimmer mit 244 Betten und Seminarräume für 180 Personen umfassen. Die Gesamtprojektkosten liegen bei rund 36,4 Millionen Euro, die Förderungen durch Bund, Land und EU betragen 15,7 Millionen Euro.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at